



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Wirtschaft,
Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und Öffentlich-
keitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 22. März 2023

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Kreistagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz,
Digitalisierung und Mobilität des Landkreises Gießen
am 09. März 2023
im Kulturzentrum "Am Schlosspark", Buseck-Großen-Buseck

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 27. Februar 2023 eingeladen.

Es sind anwesend:

Ausschussmitglieder:

Reiner Dern	Kreistagsabgeordneter	FW
Mathias Fritz	Kreistagsabgeordneter	CDU
Karl-Heinz Funck	Kreistagsabgeordneter	SPD
Wolfgang Haußmann	Kreistagsabgeordneter	B`90/Die Grünen
Matthias Knoche	Ausschussvorsitzender	B`90/Die Grünen
Matthias Körner	Kreistagsabgeordneter	SPD
Klaus Peter Möller	Kreistagsabgeordneter	CDU
Dr. Julien Neubert	Kreistagsabgeordneter	SPD
Dennis Pucher	stv. Ausschussvorsitzender	FDP
Erhard Reinl	Kreistagsabgeordneter	FW
Lucas Schmitz	stv. Ausschussvorsitzender	CDU
Lars Burkhard Steinz	Kreistagsabgeordneter	CDU
Stefan Walther	Kreistagsabgeordneter	Gießener Linke
Sandra Weegels	Kreistagsabgeordneter	AfD
Dr. Eberhard Werner	Kreistagsabgeordneter	B`90/Die Grünen
Vyacheslav Yashchenko	Kreistagsabgeordneter	Die Vraktion

Beratende Ausschussmitglieder:

Maksim Fokin
Pavlo Rozbytskyi

Kreisausländerbeiratsmitglied
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat:

Claudia Zecher	stv. Kreistagsvorsitzende	
Tobias Breidenbach	Fraktionsvorsitzender	bis 19:10 Uhr
Kerstin Gromes	Fraktionsvorsitzende	
Dirk Haas	Co-Fraktionsvorsitzender	
Kurt Hillgärtner	Fraktionsvorsitzender	

Kreisausschuss:

Anita Schneider	Landrätin	
Christopher Lipp	hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter	
Christian Zuckermann	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	
Frank Ide	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	bis 18:46 Uhr

Verwaltung:

Steffen Kubatzki	Schriftführer	
Dr. Manfred Felske-Zech	Stab 92 – Wirtschaftsförderung, Tourismus und Klimaschutz	
Uwe Happel	Stab 90 – Kreisentwicklung und Strukturförderung	
Udo Liebich	Büroleitung Dez. I	
Andreas Mezker	Stab 93 – Controlling	zu TOP 5
Norman Best	Stab 93 – Controlling	
Felix Reinhardt	Stab 93 – Controlling	
Frederik Peper	Stab 93 – Controlling (Praktikant)	
Torsten Denker	OE 83 - Kreisvolkshochschule Lich	zu TOP 5

Gäste:

Marie-Charlotte Zeibig	Ländlicher Raum - Ökomodell-Region (LDK)	zu TOP 3
Prof. Dr. Keywan Sohrabi	Technische Hochschule Mittelhessen (THM)	zu TOP 5

Presse:

Volker Böhm	Redakteur Gießener Anzeiger
-------------	-----------------------------

Entschuldigt:

1.	Eröffnung und Begrüßung
-----------	--------------------------------

Ausschussvorsitzender Matthias Knoche eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um **16:35 Uhr**.

Er begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

Folgende „informative, formelle und organisatorische Mitteilungen“ teilt er zu Beginn der Sitzung mit bzw. werden beschlossen:

1.1. Geburtstaggratulation:

Ausschussvorsitzender Matthias Knoche gratuliert im Namen des Kreistagsausschusses den beiden anwesenden Kreistagsabgeordneten Matthias Fritz und Tobias Breidenbach zum heutigen Geburtstag.

1.2. Tagesordnung:

Es liegen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die ursprünglichen TOP 9 und 12 werden nach einstimmigem Beschluss – aus organi-

satorischen und zeittechnischen Gründen vorgezogen. Die Folgenummern der Tagesordnungspunkte ändert sich hierdurch größtenteils. Die neuen Tagesordnungspunkte können dem Protokoll zu Beginn eines jeden TOPS „in der linken Spalte“ (z. B. 3.) entnommen werden.

1.3. Hinweise/Dokumente:

Die Dokumente zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können über das Parlamentsinformationssystem abgerufen werden.

2.	Änderung der Richtlinie zum Förderprogramm für Kulturermöglich:innen „Vorhang auf 2.0: Aufbruch aus der Pandemie“; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. Jan. 2023 (Vorlage Nr. 0807/2023)
----	--

Landrätin Anita Schneider leitet den TOP ein und berichtet über die gesammelten Erfahrungen und Rückmeldungen von Künstlern und Kulturschaffenden zur Umsetzung der bisherigen Förderrichtlinie. Grund der Erfahrungen und Rückmeldungen wird Veränderungsbedarf gesehen und entsprechend drei Änderungen innerhalb der Richtlinie vorgeschlagen.

Herr Manfred Felske-Zech (Stab 92 Wirtschaftsförderung, Tourismus und Klimaschutz) ergänzt abschließend hinsichtlich des „Ausschlusses von Doppelförderungen“.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordnete Kerstin Gromes, Herr Manfred Felske-Zech (Stab 92 Wirtschaftsförderung, Tourismus und Klimaschutz) sowie Landrätin Anita Schneider.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Beschluss-Antrag: „Wortlaut der Vorlage des Kreisausschusses vom 06. Januar 2023 (Vorlage Nr. 0807/2023),“

Die Beschlussfassung erfolgt: Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „mehrheitlich“ (bei 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung) zugestimmt.

3. <i>(ursprünglich 9.)</i>	Freigabe der Projektfördermittel in Höhe von 20.000.- € zur Unterstützung des Pilotprojekts zur hofnahen Schlachtung von Weidetieren; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0849/2023)
--------------------------------	--

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann leitet den TOP ein und übergibt anschließend das Wort an Gastrednerin (Referentin) Frau Marie-Charlotte Zeibig (Abteilung für den ländlichen Raum - Ökomodell-Region (Lahn-Dill-Kreis)).

Marie-Charlotte Zeibig trägt kurz und kompakt via PowerPoint-Präsentation die Präsentationsinhalte zum Thema „mobile/hofnahe Schlachtung von Weidetieren“ vor und beantwortet danach aufkommende Fragen.

Der Bedarf einer mobilen Schlachtungsmöglichkeit im Landkreis Gießen wird vom Kreistagsausschuss begrüßt. Landrätin Anita Schneider ergänzt, sofern über diese eine mobile Anlage hinaus zukünftig Bedarf bestehen sollte, so wäre die Anschaffung einer weiteren Anlage ggf. über das „Gießener Land“ möglich.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dirk Haas, Dennis Pucher und Dr. Eberhard Werner, Kurt Hillgärtner, Karl-Heinz Funck, Wolfgang Haußmann, Matthias Körner sowie der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Christian Zuckermann.

Beschluss-Antrag: „Wortlaut der Vorlage des Kreisausschusses vom 08. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0849/2023),“

Die Beschlussfassung erfolgt: Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „einstimmig“ (bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

Der Kreistagsausschuss für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität gibt die im Haushalt 2023 im Produkt 12.2.06 Veterinärwesen vorgesehenen gesperrten Mittel in Höhe von 20.000.- € für die Unterstützung der Anschaffung eines Weidetier-Schlachthanhängers frei.

Zu Protokoll:

Nach dem ersten Betriebsjahr der mobilen Schlachtungsanlage ist dem Kreistagsausschuss durch den Kreisausschuss eine aussagekräftige Auswertung vorzulegen.

4. <i>(ursprünglich 3.)</i>	Förderung einer Personalstelle Klimaschutzkoordinator:in im Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 15. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0867/2023)
--------------------------------	---

Landrätin Anita Schneider leitet den TOP ein. Sie berichtet, dass mittlerweile in fast allen Kommunen Klimamanager bestehen und erläutert die Gründe für den Bedarf der Stelle (Klimaschutzkoordinator:in) in der Kreisverwaltung. Ein Bedarf wird bei allen 17 Kommunen des Landkreises Gießen (Stadt Gießen außen vor) gesehen. Eine solche Stelle soll die interkommunale Zusammenarbeit stärken und zukünftig eine größere Expertise und bessere Koordination ermöglichen.

Landrätin Anita Schneider merkt an, dass die Förderung dieser Stelle vier Jahre beträgt und sich dadurch keine weiteren Verpflichtungen für den Kreis auslösen.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Sandra Weegels, Dr. Eberhard Werner, Karl-Heinz Funck und Dennis Pucher.

Beschluss-Antrag: „Wortlaut der Vorlage des Kreisausschusses vom 15. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0867/2023),“

Die Beschlussfassung erfolgt: **Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „mehrheitlich“ (bei 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung) zugestimmt.**

5. (ursprünglich 12.)	Sachstandsbericht zum Modellprojekt „Smartes Gießener Land“
------------------------------	--

Landrätin Anita Schneider leitet den TOP ein und greift das Thema „Open Data-Hub“ und Digitalisierung von Gesundheitsdaten (Smart um sorgt) auf.

Sie teilt zudem mit, dass eine Bindung an den Antrag und die vier Hauptpunkte gegeben ist. Darüber hinaus können weitere Themen und Punkte in die Smart-Cities-Strategie aufgenommen werden.

Anschließend übergibt sie das Wort an Prof. Dr. Keywan Sohrabi (Technische Hochschule Mittelhessen - THM). Anhand eines Echtbeispiels zu medizinischer Versorgung von Patienten führt er freivortragend zum Thema „digitale Patientenversorgung“ und „Nutzung von Synergieeffekten im Gesundheitssektor mit Sicherstellung der besten Datenschutz- und Datensicherheitskriterien“ aus.

Im Anschluss berichtet Torsten Denker (Leiter der Kreisvolkshochschule Lich - KVHS) über den aktuellen Sachstand im Handlungsfeld „Smart gebildet“.

Ziel des Projektes muss es sein, die BürgerInnen im Landkreis für dieses Projekt zu gewinnen und zu begeistern. Für die breite Bevölkerung muss einfach und klar verständlich der eigene Benefit (Mehrwert), der Nutzen für das Projekt sowie die aktive Nutzung erkennbar sein.

Bei den einzelnen Projekten und Teilprojekten muss der Datenschutz und die Datensicherheit an oberster Stelle stehen.

Zu Protokoll:

Im Juni 2023 muss die Strategie beschlossen werden. Sowie der Strategieentwurf erarbeitet ist und die Empfehlungen des Digitalisierungsbeirates (quasi der Expertenrat - der auch aus Kreistagsfraktionsmitgliedern besteht) eingeflossen sind, wird diese den Fraktionen zur Überarbeitung vorgelegt. In der nächsten Sitzung des WUKDM im Mai 2023 wird das Thema erneut als Tagesordnungspunkt aufgegriffen.

Zudem wird im Rahmen der „Umsetzungsphase“ eine „kontinuierliche Berichtserstattung“ an den Kreistagsausschuss erfolgen.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Kerstin Gromes, Kurt Klingelhöfer und Dennis Pucher sowie Udo Liebich (Büroleitung Dezernat I) und Landrätin Anita Schneider.

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

Hinweis:

Zudem wurde die „Niederschrift (Kurzprotokoll) über die 1. (konstituierende) Sitzung des Digitalisierungsbeirates des Landkreises Gießen am 01.03.2023“ von Andreas Mezker (Stab 93 – Controlling) an alle Sitzungsteilnehmer als Tischvorlage ausgeteilt.

6. <i>(ursprünglich 4.)</i>	Änderung der Richtlinie zur Förderung der Aufrechterhaltung der extensiven Weidetierhaltung im Offenland durch Grundschutzmaßnahmen: hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0869/2023)
--------------------------------	--

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann leitet den TOP ein und berichtet über Veränderungen in der Förderkulisse, welche der Grund für die notwendige Änderung der Förderrichtlinie sind.

Zu Protokoll:

In der neuen Förderrichtlinie wurde unter „Punkt 4 - Antragsberechtigte“ zusätzlich der Absatz 2 und 3 aufgenommen. Weitere Änderungen haben sich nicht ergeben.

Die Wolfspräventionsgebiete weiten sich vermehrt aus, es gibt vermehrt Wolfsübergriffe auf Weidetiere. Bisher gab es im Landkreis Gießen hingegen glücklicherweise noch keinen bestätigten Wolfsübergriff.

Die Fördergelder für 2022 in Höhe von 12.500,- € wurden komplett abgerufen. Für das Kalenderjahr 2023 werden 20.000,- € zur Verfügung gestellt.

Zur angebotenen Präventionsschulung „digitale Herdenschutzschulung“ haben sich innerhalb zwei Tagen über 60 Personen angemeldet. Dieses Angebot wurde gut angenommen.

Die Fragestellung einer möglichen „Nachsteuerung“ hinsichtlich der Rinderhalterung (Einzäunung) wird vom hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Christian Zuckermann zur Prüfung in die Verwaltung gegeben.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dennis Pucher und Wolfgang Haußmann sowie hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann.

Beschluss-Antrag: „Wortlaut der Vorlage des Kreisausschusses vom 16. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0869/2023),“

Die Beschlussfassung erfolgt: Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „einstimmig“ (bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

7. ursprüng- lich 5.)	Recycling von Elektrokleingeräten; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0874/2023)
-----------------------------	---

Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Haas begründet den Antrag und führt die Problematik „Rückgabemöglichkeiten“, „Rückgabeorte“ sowie die „Einsammelquote“ von Endgeräten - welche derzeit bei 40 % liegt - an. Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Haas weist darauf hin, dass das nach WEEE-Richtlinie eine zukünftige Mindestsammelquote von 65 % notwendig ist.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann führt aus, dass die Abfallwirtschaft ihr Bestes gibt und zudem viele Entsorgungsmöglichkeiten für den Endverbraucher bestehen. Seitens der Abfallwirtschaft und speziell seitens der vier Abfallberater der Abfallwirtschaft wird bereits sehr viel in Sachen Recycling und Öffentlichkeitsarbeit unternommen.

Seitens der Abfallwirtschaft ist keine verlässliche Zahl verifizierbar, da der Abfallwirtschaft selbst nicht die Daten und Zahlen aus dem Handel vorliegen. Faktisch könnten die geforderte Quote von 65 % bereits erfüllt sein, dies ist schwer zu eruieren.

Zudem sind der Kreisausschuss und die Abfallwirtschaft für weitere Anregungen offen und nimmt neue Ideen sehr gerne entgegen.

Zu Protokoll:

Eine Öffentlichkeitskampagne zur „besseren Abfallentsorgung“ in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Kreisverwaltung soll erfolgen.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde zu TOP 5 beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dirk Haas, Karl-Heinz Funck, Kerstin Gromes, Matthias Körner sowie hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Beschluss-Antrag: „Wortlaut des Antrags der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0874/2023),“

Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „mehrheitlich“ (bei 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

8. <i>ursprünglich 6.)</i>	Schutzgebiete für Erhalt der Biodiversität im Landkreis Gießen; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0875/2023)
-----------------------------------	--

Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Haas begründet den Antrag.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dirk Haas und Kurt Hillgärtner.

Zu Protokoll:

Es wird heute (und bei Zustimmung demzufolge in der Kreistagssitzung am Mo. 20.03.2023) vorerst nur über Teil 1 des Antrags abgestimmt.

Teil 2 (Konzept-Antrag) wird hingegen im Geschäftsgang belassen.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Beschluss-Antrag: „Wortlaut des Antrags der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0875/2023),“ - ohne Punkt 2.

Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „einstimmig“ (bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

9. <i>ursprünglich 7.)</i>	Einbeziehung der VGO-Busse aus dem Landkreis in das Busleitsystem der Stadt Gießen; hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 22. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0882/2023)
-----------------------------------	---

Fraktionsvorsitzender Stefan Walther begründet den Antrag.

Landrätin Anita Schneider führt anschließend zur Thematik weiter aus und weist auch auf die „Arbeitsgruppe ÖPNV“ und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis in der „Mobilitäts-Frage“ hin.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Stefan Walther, Kurt Hillgärtner, Klaus Peter Möller, Karl-Heinz Funck, Kerstin Gromes sowie Landrätin Anita Schneider.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Beschluss-Antrag: Der Ursprungsantrag der Fraktion Gießener Linke vom 22. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0882/2023) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. „Der Kreisausschuss wird (nicht „wir“; Ergänzung um Buchstabe „d“).
2. „Änderung des Wortes „der“ in „aller“.
3. Streichung nach „Busse aus dem Landkreis Gießen“ des Abschnittes „im Liniensystem der VGO unterwegs sind,“

4. Ergänzung nach „Busse aus dem Landkreis Gießen“: „unter Einbeziehung der überfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV (Nahverkehr)“.
5. Änderung des Wortes „zu machen“ in „zu prüfen“.

Der Kreisausschuss berichtet zudem in der Arbeitsgruppe ÖPNV (Nahverkehr) über das Fortkommen aus den Gesprächen mit der Stadt Gießen.

Beschluss-Antrag: Der neue (geänderte) Beschlussantrag lautet:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit dem ZOV/VGO, der Stadt Gießen, den SWG u. a. die Einbeziehung aller Busse aus dem Landkreis Gießen - unter Einbeziehung der überfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV (Nahverkehr) - in das Busleitsystem der Stadt Gießen (SWG) zu prüfen.“

Der Kreisausschuss berichtet zudem in der Arbeitsgruppe ÖPNV (Nahverkehr) über das Fortkommen aus den Gesprächen mit der Stadt Gießen.“

Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „einstimmig“ (bei 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

<p>10. <i>ursprünglich 8.)</i></p>	<p>„Nahmobilitätskoordinator/in für den Landkreis Gießen - Fördermittel des Landes nutzen“; hier: Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 24. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0884/2023)</p>
---	---

Fraktionsvorsitzende Kerstin Gromes begründet den Antrag und führt aus, dass eine sehr hohe finanzielle Personalkostenförderung für die Stelle „Nahmobilitätskoordinator/in“ besteht. Dies würde die Entwicklung der Nahmobilität sowie die Planung, Umsetzung und Betreuung von entsprechenden Projekten ermöglichen.

Landrätin Anita Schneider berichtet in diesem Zusammenhang über eine Sitzung im Hessischen Landkreistag (HLT), in welcher sie Informationen zur Thematik „Nahmobilitätskoordinator/in“ erhalten hat. Herr Uwe Happel (Leiter Stab 90 – Kreisentwicklung und Strukturförderung) wurde bereits beauftragt einen entsprechenden Fördermittelantrag zu stellen.

Zudem wurde im HLT dafür geworben, dass die Landkreise entsprechende Koordinatoren einstellen. Die Eingruppierungsfrage ist noch unter den Landkreisen abzustimmen; eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 ist möglich. Ein gleiches Handeln unter den interessierten Landkreisen und nicht gegenseitiges Abwerben von Personal soll nach Möglichkeit erfolgen. Der Förderzeitraum beläuft sich bis ins Jahr 2030. Die Ausrichtung „Nahmobilitätskoordinator/in“ richtet sich vor allem an die Kommunen.

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dennis Pucher, Kurt Hillgärtner, Kerstin Gromes sowie Landrätin Anita Schneider.

Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:

Beschluss-Antrag: „Wortlaut des Antrags der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 24. Februar 2023 (Vorlage Nr. 0884/2023)“

Den begründeten Beschlussantrag wird vom Kreistagsausschuss „mehrheitlich“ (bei 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen) zugestimmt.

11. <i>ursprünglich 10.)</i>	Bericht des Kreisausschusses zur Energieversorgung im Landkreis Gießen; hier: Beschluss des Kreistages vom 26. September 2022
-------------------------------------	---

Weitere Fragen seitens des Kreistagsausschusses bestehen nicht. Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

12. <i>ursprünglich 11.)</i>	Bericht des Kreisausschusses zur Revitalisierungsrichtlinie; hier: Beschluss des Kreistages vom 12. Dezember 2022
-------------------------------------	---

Landrätin Anita Schneider beantwortet eine Frage des Kreistagsabgeordneter Stefan Walther und stellt klar und weist explizit darauf hin, dass es hier nicht um die Richtlinie „Sozialer Wohnungsbau“ geht, sondern um die Richtlinie zur „Revitalisierung“.

Die Revitalisierungsrichtlinie soll primär dafür sorgen, dass Leerstand in den Ortskernen vermieden - und der Ortskern gestärkt werden soll. Bestehende Häuser (Altbauten und denkmalgeschützte Häuser) sollen erhalten, wiederhergerichtet und bewohnt werden (Leerstand soll verhindert werden).

Zu Protokoll:

Die Präambel der Revitalisierungsrichtlinie, in der es heißt: „Damit ist auch die Erforderlichkeit verbunden, bezahlbaren und auch altersgerechten Wohnraum zu schaffen.“ ist anzupassen, um zukünftige Missverständnisse zu verhindern.

An der Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Stefan Walther, Karl-Heinz Funck sowie Landrätin Anita Schneider und hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann.

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

13.	Bericht des Kreisausschusses zur Lumdatalbahn; hier: Beschluss des Kreistages vom 12. Dezember 2022
-----	---

Landrätin Anita Schneider führt erweitert zum TOP aus: Die Planungen für eine Reaktivierung der Lumdatalbahn sind im Gange. Die Hessische Landesbahn (HLB) wird die gesamte Strecke erwerben und die Reaktivierung der Personen- und des Güterverkehrs vorantreiben.

Die HLB (als Vorhabenträger) wird spätestens im 2. Quartal 2023 den Planungsprozess beginnen. Erst nach Vorliegen der Planung und der Kosten kann ein entsprechender Antrag auf Baurecht beim Regierungspräsidium gestellt werden. Anschließend ist eine Antragsstellung beim Bund möglich. Der Güterverkehr soll bereits in 2024 in Betrieb gehen.

Nähere Informationen unter dem nachfolgenden [Link](#).

An der anschließenden Aussprache bzw. Fragerunde beteiligen sich der Kreistagsabgeordnete Herr Wolfgang Haußmann sowie Landrätin Anita Schneider.

Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.

14.	Mitteilungen und Anfragen
-----	----------------------------------

Landrätin Anita Schneider berichtet kurz zum Innovationspreis Handwerk, Handel und Kreativwirtschaft, welcher in diesem Jahr erstmalig vergeben wurde und führt kurz zu den Preisträgern aus.

1. Preis: Malerfachbetrieb W. Häuser Rühl aus Annerod
2. Preis: Firma Castlewelt aus Laubach
3. Preis: Firma Gross aus Wettenberg

Nähere Informationen unter dem nachfolgenden [Link](#).

Ausschussvorsitzender Matthias Knoche schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität um **19:24 Uhr**.

Unterschriften werden noch eingeholt

Matthias Knoche
Ausschussvorsitzender

Steffen Kubatzki
Schriftführer